

Niedersächsische Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Online-Newsletter

Soziale Lage und Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die 11. Ausgabe des Newsletters „Soziale Lage und Gesundheit“ der Niedersächsischen Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Dieser Newsletter erscheint in loser Reihenfolge mit Informationen zu Veranstaltungen, Studien, Projekten, Berichten und weiteren Publikationen. Falls Sie auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen möchten, können Sie mir gerne Informationen zukommen lassen. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter antje.richter@gesundheit-nds.de und ebenso, falls Sie nicht im Verteiler sind und gerne aufgenommen werden möchten.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Antje Richter-Kornweitz

Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG & AFS)
Infos unter: [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Nds.](#)

Veranstaltungen

„Wir können auch anders...“ Fachtagung zu Methoden der Partizipation

27. Januar 2016, Hannover

Wegen des großen Interesses gibt es erneut eine Tagung zum Thema Partizipation. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf den Methoden der Partizipation. Dazu sind Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, aus der Gesundheitsförderung, der Jugendhilfe und aus Schulen eingeladen, um gemeinsam Möglichkeiten und Vorgehensweisen für mehr Teilhabe und Beteiligung zu diskutieren. ([Weiterlesen...](#))

Save-the-Date!

Gesund ist das nicht! Altersarmut als Realität und Zukunftstrend

22. Februar 2016, Hannover

Fachtagung zu den Auswirkungen von Armut im Alter auf Gesundheit und die Teilhabe in weiteren wichtigen Dimensionen der Lebenslage wie Wohnen, Mobilität und die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen. Auf dem Programm stehen

Vorträge, Workshops, die Vorstellung von Fallbeispielen und Diskussionen.
Demnächst nachzulesen auf der Homepage der LVG & AFS Niedersachsen e.V.
unter: <http://www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen>

Save-the-Date!

Leben in neuen Welten – Kinder mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund

02. Februar, Kiel

Fachtagung der Koordinierungsstelle gesundheitliche Chancengleichheit. Mehr Informationen demnächst unter:

<http://lvgfsh.de/gesundheitsfoerderung/arbeitsschwerpunkte/chancengleichheit.php>

„Gesundheit ist gesetzt“ - Kongress Armut und Gesundheit 2016

17. und 18. März 2016, Berlin

Der Kongress nimmt explizit Bezug auf das Präventionsgesetz und weitere relevante Gesetzgebungsverfahren, die neue gesetzliche Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung von Prävention und Gesundheitsförderung bieten. ([Weiterlesen...](#))

Aus niedersächsischen Regionen

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) zur Armutsgefährdung 2014

Das aktuelle Statistische Monatsheft des LSN enthält Ausführungen zu Armutsgefährdungsquoten, Reichumsquoten und Ländervergleich und regionalem Vergleich. ([Weiterlesen...](#))

Eckpunkte zum Masterplan Soziale Gesundheitswirtschaft

Das Niedersächsische Sozialministerium hat gemeinsam mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium und dem Niedersächsischen Wissenschaftsministerium Eckpunkte für einen Masterplan Soziale Gesundheitswirtschaft erarbeitet.

([Weiterlesen...](#))

Deutscher Lehrerpreis für Braunschweiger Realschulprojekt zu Flucht und Frieden

Den 2. Platz bei der Vergabe des Deutschen Lehrerpreis für ein besonders innovatives Unterrichtsprojekt erhielt das Team der Nibelungen-Realschule Braunschweig für ihr halbjähriges Projekt „Frieden suchen, finden, wahren“, an dem sich 370 Schülerinnen und Schüler beteiligten. ([Weiterlesen...](#))

Aus der EU

Aktuelle Zusammenstellung diverser „EU HEALTH statistical reports“

Die Website bietet einen Überblick und viele Links zu den relevanten Statistikberichten, die im Auftrag der EU bzw. auf Basis der Daten der nationalen Staaten erstellt wurden. ([Weiterlesen...](#))

Berichte und Studien

Präventionsbericht 2015 der Gesetzlichen Krankenkassen

Der Präventionsbericht 2015 der gesetzlichen Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (MDS) gibt Auskunft über die Leistungen der Krankenkassen in der primären Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung. ([Weiterlesen...](#))

Inklusionsbarometer 2015

Das gerade veröffentlichte Inklusionsbarometer der Aktion Mensch liefert Fakten zu den Chancen auf Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen. ([Weiterlesen...](#))

Integration von Flüchtlingen langfristig lohnend

DIW-Ökonomen simulieren verschiedene Szenarien auf Basis unterschiedlicher Annahmen und veröffentlichen Szenarioberechnungen sowie den DIW-Wochenbericht 45/2015 zu den ökonomischen Effekten der aktuellen Fluchtbewegung. ([Weiterlesen...](#))

Elternzufriedenheit mit Kitaqualität

Die DIW-Studie stellt heraus, dass bei generell hoher Elternzufriedenheit mit der Kita-Qualität unter den untersuchten Teilaspekten die Zufriedenheit mit den Möglichkeiten elterlicher Mitwirkung und mit den Kita-Kosten am geringsten ist. ([Weiterlesen...](#))

Weitere Publikationen

Leitbegriff Präventionskette/Integrierte kommunale Gesundheitsstrategie

Die Leitbegriffe der Gesundheitsförderung werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) online gestellt, um Definitionen zu zentralen Begriffen der Gesundheitswissenschaft zu liefern. Neu ist jetzt der „Leitbegriff Präventionskette/Integrierte kommunale Gesundheitsstrategie“. ([Weiterlesen...](#))

Dritter bundesweiter Gesundheitsbericht vorgestellt

Für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes legten das Robert Koch-Institut und Destatis den dritten Gesundheitsbericht vor und wiesen geringere Unterschiede zwischen alten und neue Bundesländern nach, sowie geringere Sterblichkeitsraten bei den meisten Krebserkrankungen und bei der Sterblichkeit durch koronare Herzerkrankungen, Herzinfarkt und Schlaganfall. Es zeigen sich aktuell jedoch höhere Erkrankungsraten bei Diabetes. Belegt wird außerdem die anhaltend hohe, sozial bedingte gesundheitliche Ungleichheit in der Mortalität und Morbidität von Männern und Frauen. ([Weiterlesen...](#))

DGE-Report zu Ursachen arbeitsbedingten Zeitdrucks

Der Report Gute Arbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) beschäftigt sich mit den Ursachen arbeitsbedingten Zeitdrucks. Er gibt auch Auskunft zu Kriterien

aufgrund der Arbeitsqualität z.B. emotionalen und körperlichen Anforderungen, Arbeit trotz Krankheit etc. ([Weiterlesen ...](#)) Ausgewertet wurde zudem nach Branchen ([Weiterlesen...](#))

Themenschwerpunkt „Kinderarmut“ online auf KiKA Kinderkanal

Der Kinderkanal KiKA von ARD und ZDF berichtete unter dem Motto „Respekt für meine Rechte“ ausführlich über Kinderarmut und stellt ergänzend zu seinen Sendungen und diverse medienpädagogische Begleitmaterialien für Lehrkräfte und Eltern online zur Verfügung. ([Weiterlesen...und...](#))

Kiel4nix

Das Online-Portal Kiel4Nix bietet eine Übersicht über kostenfreie Informations- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien rund um Soziales, Freizeit und Kultur in Kiel nach Sozialräumen, Altersgruppen und Kategorien. ([Weiterlesen...](#))

Erweiterte Handreichung Gesundheitliche Chancengleichheit für alle Kinder

Erweiterte Neuauflage der Handreichung „Gesundheitliche Chancengleichheit für alle Kinder“ des bayrischen Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) mit Hinweisen für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten. ([Weiterlesen...](#))

Film „Naturnahe Kinder-Gärten

Der Lehrfilm aus Sachsen, der im Rahmen des Kindergarten-Wettbewerbs Naturnahe Kinder-Gärten entstand, zeigt wie pädagogisches Konzept und Gartengestaltung zusammenwirken können. ([Weiterlesen...](#))

Zahnärztliche Behandlung von Asylsuchenden

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat Informationen zu gesetzlichen Bestimmungen, der Abrechnung auf Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes und zum Umgang mit sprachlichen Barrieren zusammengestellt. ([Weiterlesen...](#))

Arbeitsmaterialien für Schwangerschaftsberatungsstellen zur Beratung von Flüchtlingen

Die Materialsammlung des pro familia Bundesverbandes enthält eine Aufstellung von Angeboten für Flüchtlinge, Links zu Übersetzungshilfen und Informationen für Beratungsfachkräfte. ([Weiterlesen...](#))

Abschlussbericht Modellprojekt Early Interventionen zur Frühzeitigen Arbeitsmarkintegration von Asylbewerberinnen und –bewerbern

Der Evaluationsbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zum Modellprojekt Early Interventionen zur Frühzeitigen Arbeitsmarkintegration von Asylbewerberinnen und –bewerbern hebt die Notwendigkeit struktureller Maßnahmen - in Arbeitsagenturen und über die Rechtskreise hinweg - hervor. ([Weiterlesen...](#))

Steckbriefe „Kriterien guter Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung“

Die Good Practice Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit bieten einen Rahmen für die Auseinandersetzung mit der Qualität

der eigenen Arbeit. Sie können bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und mit Nachricht an die Mailadresse order@bzga.de und Bestellnummer 61411002 als Druckversion bezogen werden. Außerdem sind sie online zu beziehen. ([Weiterlesen...](#))

Broschüre „Gesundes Leben in der Kommune“

Die Broschüre „Für ein gesundes Leben in der Kommune des Kooperationsverbundes gesundheitliche Chancengleichheit ist unter den Infomaterialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung als Druckversion zu beziehen und auch online erhältlich. ([Weiterlesen...](#))

Preise, Wettbewerbe, Fördermittel

Brillengutscheine von Apollo für Flüchtlinge

Apollo-Optik stellt 10.000 Flüchtlingen individuell angefertigte Brillen kostenlos zur Verfügung. Die Brillen wurden nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer verteilt. Nachfragen können an die Mailadresse fluechtlingshilfe@apollo-optik.com gerichtet werden. Weitere Infos sind der Pressemitteilung 150921-1 des Unternehmens zu entnehmen ([Weiterlesen...](#))

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover
Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95
E-Mail: antje.richter@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen.

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.